



# StableCoin-as-a-Service (SCaaS)

Mit StableCoin-as-a-Service (SCaaS) bieten wir finanzstarken Start-up-Unternehmen einen effizienten Marktzugang. Auch etablierte Unternehmen können eine StableCoin zur Kostenreduzierung und zur Effizienzsteigerung nutzen.

SCaaS ist unsere fiat-gestützte und umfassend auditierte StableCoin-Lösung, die innerhalb eines Ökosystems mit geschlossenem Kreislauf nutzbar ist. Mit SCaaS bieten wir Ihnen ein revolutionäres neues Produkt an, das noch nie in dieser Art offeriert wurde, zumal von einer regulierten Bank mit EU-weit gültiger Banklizenz.

StableCoins sind ein rasch wachsender Markt, da viele Kunden über ein digitales Wallet auf ihrem Telefon verfügen müssen. Um von diesem Trend zu profitieren, haben wir in Zusammenarbeit mit Quantoz die StableCoin as a Service (SCaaS) entwickelt. Bank Frick stellt Emittenten sowohl Sicherungs- als auch Fiat-Konten zur Verfügung. Mit «Nexus» stellt Quantoz eine über mehrere Jahre hinweg erprobte, bewährte Technologie bereit. Zudem prüft ein Revisor der BDO, dass die Fiat-Sicherheitsreserve den ausgegebenen StableCoins entspricht, wodurch die 1:1-Anbindung gewährleistet ist.

## Keine E-Geld-Lizenz erforderlich

Wie in der Richtlinie (EU) 015/2366 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über Zahlungsdienste im Binnenmarkt (Zahlungsdiensterichtlinie, PSD2) ausgeführt, kann eine StableCoin im Rahmen eines von Emittent, Händler und Verbrauchern geschaffenen Ökosystems mit geschlossenem Kreislauf ohne eine E-Geld-Lizenz angeboten werden. Der geschlossene Kreislauf gestattet die Verwendung der StableCoin innerhalb einer Marke oder für ein bestimmtes Produkt oder eine bestimmte Dienstleistung.

## Vorteile für Emittenten und Händler

- Kosten, Komplexität und Risiken sind geringer als bei der Entwicklung einer hauseigenen StableCoin.
- Intuitive Schnittstelle: voll automatisierte Prozesse, Vorkenntnisse oder technische Fähigkeiten sind nicht erforderlich.
- Der One-Stop-Shop-Ansatz ermöglicht massgeschneiderte Lösungen.

- Transaktionen sind nachverfolgbar, prüffähig, effizient und im Vergleich zu herkömmlichen Zahlungsweisen kostengünstig.
- Das Volatilitätsrisiko wird durch die 1:1-Fiat-Anbindung umgangen. Deshalb ist ein sofortiger Umtausch nach jeder Zahlung nicht erforderlich.
- Erhebliche Verringerung der Transaktionsgebühren und -risiken wie Chargeback für Händler.
- Die StableCoins sind durch eine geprüfte Fiat-Reserve gedeckt, wodurch eine Anbindung ihres Wertes an die Fiat-Währung stets gewährleistet ist.

## Voraussetzungen

- **StableCoin-Emittenten** müssen über einen Onboarding-Prozess zur Bekämpfung der Geldwäscherei (AML) und zur Prüfung der Daten von Neukunden (KYC) gemäss den regulatorischen Anforderungen sowie ein Rechtsgutachten verfügen, welches bestätigt, dass der Use-Case für die StableCoin den in Art. 3 lit. k PSD2 genannten Ausnahmen entspricht. Emittenten benötigen ein Fiat-Konto bei Bank Frick sowie ein Sicherungskonto für Kundeneinlagen und -entnahmen. Transaktionen mit StableCoin sind mit einer sehr geringen Gebühr in Stellar Lumens (XLM) verbunden, die vom Emittenten beglichen wird.
- **Händler** benötigen eine Know-your-Business (KYB)-Verifizierung. Sie verkaufen Dienstleistungen oder Produkte und erhalten StableCoins, die über das Bankkonto des Emittenten bei Bank Frick in Fiat-Geld umgetauscht werden. Für ihre Kunden sind KYC und AML erforderlich.
- **Kunden** legen ein Konto an, kaufen StableCoins mit Fiat-Geld von den Emittenten und zahlen mit den StableCoins dann bei den Händlern.
- Ein **Revisor** muss nachweisen, dass die StableCoins vollständig durch die Fiat-Sicherheit abgedeckt sind.

